

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 51-52

Artikel: Die Bitte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-620304>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sprache beim Wort genommen

Wer nachträglich
noch nachtragend ist,
der hat es schwer.

Man muss lange stehen, bis
man etwas verstanden hat.

Einführungspflegen
oftsehr ausführlich zu sein.

Nicht alles,
was wir bekommen,
bekommt uns.

Entweder weist
der Asylant sich aus,
oder er wird ausgewiesen.

Heute sind sogar bereits
die Schaufensterpuppen
Preisträger. Ausgezeichnet!

Sein Redefluss
war ein Redeüberfluss.

Lothar Kaiser

Us em Innerrhoder Witztröckli



En Pfarrer ond enn Tokter
tischgerierid über ehrni Brüef.
Säat de Tokter: «Ehr Pfarrer
weed alewile uss de Mensche
Engel mache, aber das chönid
ehr Pfarrer eefach nüüd.»
Druffhee de Pfarrer: «Zueggee,
seb chönid ehr besser.»

Sebedoni

Die Bitte

In einer Weihnachtsnummer seiner
Hauszeitung zitierte ein Zürcher Re-
staurateur einen Spruch, den er an
eine Wand gesprayed gesehen hatte:
«Ich bitte, von allen Fress- und Sauf-
partys anlässlich der Wiederkehr
meines Geburtstags Abstand zu neh-
men. Jesus Christus.»

fhz

REKLAME

Bei diesem Wet-

ter erkältet man sich leicht. Häufi-
ges Gurgeln mit Trybol Kräuter-
Mundwasser beugt vor. Die Kräu-
ter im Trybol sind wichtig. Lieber
Natur als Chemie.

